

Pfarrer Henning Priesel
Schlossgasse 1
55435 Gau-Algesheim



Gau-Algesheim, 19. Mai 2021

Liebe Gemeinden unserer Pfarrgruppe,

diese Zeilen schreibe ich, um Ihnen mitzuteilen, dass ich mich in der Dekanatsversammlung am 4. November 2021 aus dem Dekanat und damit auch aus unserer Pfarrgruppe verabschieden werde.

Dieser Schritt kommt jetzt auch für mich sehr plötzlich und zu keinem günstigen Zeitpunkt für meine Tätigkeit als Ihr Pfarrer und als Dekan unseres Dekanats, gerade weil das neue Familienzentrum in Gau-Algesheim noch nicht richtig am Laufen ist und wir uns beim Prozess der inhaltlichen und strukturellen Veränderungen durch den Pastoralen Weg erst am Ende von Phase 1 befinden. Beides ist mir ein persönliches Anliegen und ich lasse es jetzt unfertig zurück.

Zugleich steht nach der erfolgten Dachssanierung die sukzessive Renovierung der Ockenheimer Pfarrkirche an und wir stecken mit den Pfarreien mitten in der Umstellung auf die zentrale Finanzbuchhaltung und die vom Bistum geplante Überführung der Kindergärten in die Kita-Trägersgesellschaft steht bevor.

All das hat mir die Entscheidung nicht leicht gemacht und schließlich fühle ich mich hier sehr wohl; ich bin hier zu Hause, gerade auch im Pastoralteam und bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, als Mensch und Priester und als Seelsorger.

Mir ist selbstverständlich bewusst, dass nach 15 Jahren als Pfarrer und 12 Jahren als Dekan auch für mich eine Veränderung ansteht, dennoch hätte ich mir das auf dem Hintergrund der oben erwähnten Fakten erst in einem oder zwei Jahren gewünscht.

Nun kommt es anders und ich will Ihnen sagen, warum. Es geschieht auf ausdrücklichen Wunsch unseres Bischofs Peter Kohlgraf.

Vor zwei Wochen bestellte er mich zu einem persönlichen Gespräch, bei dem er mich bat, die Aufgabe des Domdekans in Mainz zu übernehmen. Wir haben lange darüber gesprochen, was das für mich bedeutet, welche Möglichkeiten es bietet, für die Stelle und für mich, aber auch, wie seiner Vorstellung nach, diese Aufgabe in Zukunft neu ausgestaltet werden soll, vor allem durch die Veränderungen, die aufgrund des Pastoralen Weges notwendig werden. Er bat mich nachdrücklich, es ernsthaft zu bedenken.

Nach dieser Bedenkzeit, während der ich mich gründlich geprüft und meine Lebenssituation angeschaut habe, sowie nach vertraulichen Gesprächen mit Personen, deren Meinung ich sehr schätze und die mich gut kennen, habe ich mich entschieden und dem Bischof Anfang dieser Woche mitgeteilt, dass ich für diese Aufgabe zur Verfügung stehe.

Die Entscheidung ist mir auch schwergefallen, weil unsere Kirche in der öffentlichen Meinung zurzeit durch schwere See steuert und ich einigen Positionen, wie sie uns Rom vorschreibt, mit meinem Gewissen nicht zustimmen kann. Da ist es für mich nicht leicht, noch stärker in der kirchlichen und gesellschaftlichen Öffentlichkeit zu stehen als bisher. Ich will mich gerade deshalb aber auch der Verantwortung stellen und hoffe, der besonderen Aufgabe zu genügen. Ich bitte Sie dafür um Ihr Gebet.

Pfarrer Henning Priesel
Schlossgasse 1
55435 Gau-Algesheim



Ich werde in der neuen Tätigkeit Vernetzungsarbeit leisten und die Entwicklung im Bistum mitgestalten, um dazu beizutragen, dass der Pastorale Weg gelingt. Der Bischof hat mir seine Unterstützung zugesagt, ebenso das Domkapitel.

Ich weiß, was ich aufgeben und so nie mehr erleben werde. Ich wäre gerne noch länger Ihr Pfarrer geblieben und auch nach der Umstrukturierung des Dekanats hier als Seelsorger tätig gewesen und war gespannt darauf, was beim Prozess des Pastoralen Weges an Neuem möglich wird. Nun kommt es anders und ich werde zum nächsten Stiftsjahr, das am 1. November beginnt, die Stelle in Mainz antreten.

Bis dahin werden wir uns hoffentlich noch oft sehen, sprechen oder besser noch: begegnen.

Ich erwarte, dass die Pfarrstelle unserer Pfarrgruppe für einen Pfarradministrator ausgeschrieben wird. Dafür habe ich mich beim Gespräch, bei dem ich dem Bischof meine Zusage gegeben habe, eingesetzt, ebenso beim Telefonat mit dem Personaldezernenten vor wenigen Stunden und hoffe darauf, dass sich ein Priester bewirbt, der hier hinpasst und der an dem Guten, das wir miteinander aufgebaut haben, zusammen mit Ihnen weiterbaut.

Mit herzlichen Grüßen und mit einem schweren Herzen
wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest

Ihr Pfarrer

Henning Priesel